



- Erlebnisreiche Flusskreuzfahrt auf dem Ayeyarwady
- Besichtigung der Ruinenstadt Sri Ksetra
- Erkundungen in der Hauptstadt Naypyidaw

Glanzlichter Myanmars – Privat 16-Tage-Privatreise

Auf abwechslungsreichen Überlandstrecken und einer Schifffahrt auf dem Ayeyarwady erleben wir atemberaubende Panoramen, kulturelle Höhepunkte und reizende Menschen.

1. Tag: Willkommen in Yangon

Ankunft in Yangon. Schattige Boulevards und hoch über den Bäumen schimmernde Stupas prägen das Stadtbild. Auf Wunsch können Sie uns am Nachmittag auf einen ersten Ausflug begleiten. Wir besuchen die Märkte in Chinatown, schlendern durch das Indische Viertel und über den Bogyoke Aung-San Markt. Eine gemütliche Rikschafahrt führt uns ins historische Stand Hotel, wo wir den Tag bei einem kühlen Drink ausklingen lassen. (A)

2. Tag: Yangon: erste Entdeckungen

Der Tag beginnt mit dem Besuch des Liegenden Buddha von Kyaukhtatgyi. Bei einem ausführlichen Spaziergang lernen wir das zeitgenössische und zugleich koloniale Yangon kennen: Wir besuchen die St. Mary's-Kathedrale und das Rathaus, den alten Bahnhof und die Sule-Pagode. Währenddessen werden wir Zeuge des alltäglichen Trubels in Yangon. Gemeinsam entdecken wir das wahre

Myanmar! Vom Nanthida Pier setzen wir über nach Dhala, ein ruhiger Gegenpol zu Yangon. Auf dem örtlichen Markt haben wir Gelegenheit, mit den Einheimischen zu plaudern und zu feilschen. Den Abend lassen wir in der Chinatown ausklingen, ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Landeskenner. Dann erwartet uns ein Höhepunkt der Reise: die berühmte Shwedagon-Pagode. Rundherum tummeln sich Mönche, Novizen, Nonnen und kleine und große Buddhisten. Wir nehmen die unvergleichliche Stimmung an diesem Ort in uns auf und freuen uns auf die weiteren Tage. (F)

3. Tag: Von Yangon nach Pyay

Unser heutiges Ziel ist die Flusshafenstadt Pyay, unweit der Ruinen der alten Pyu-Stadt Sri Ksetra. Auf dem Weg dorthin statten wir dem bebrillten Buddha in der Shwemyethman-Pagode einen Besuch ab. In Pyay angekommen, steigen wir zur Shwesandaw-Pagode hinauf. 290 km (F, A)

4. Tag: Von Pyay nach Naypyidaw

Inmitten fruchtbarer Reis- und Baumwollfelder entdecken wir auf dem Ochsenkarren die historischen Monumente von Sri Ksetra. Mit Neugier im Gepäck fahren wir am Nachmittag in die Hauptstadt Naypyidaw. Skurril – Gelassen – Ruhig, so präsentiert sich uns die Stadt. Seit 2005 befindet sich hier das Machtzentrum des Landes, doch bis heute ist das Leben noch nicht richtig in der Stadt eingekehrt. 250 km (F, A)

5. Tag: Von Naypyidaw zum Mount Popa

Als „Sitz der Könige“ weiß die Hauptstadt des Landes zu beeindrucken – verblüffend sind die 16-spurigen Autobahnen, das Edelsteinmuseum, das größte Parlament der Welt und natürlich die Uppatasanti-Pagode, eine Nachbildung der Shwedagon-Pagode. Am Nachmittag fahren wir zum Mount Popa, dem „Olymp“ der myanmarischen Götterwelt. 220 km (F, A)

6. Tag: Vom Mount Popa nach Salay
Am Fuße des Mount Popa befinden sich große Natschreine, an denen sich die bunte Geisterwelt Myanmars studieren lässt. Wer mag, steigt über zahlreiche Stufen auf zum Gipfel, um oben ein fantastisches Panorama zu genießen. Weiter geht es nach Salay, ein wichtiges buddhistisches Zentrum Myanmars. Beim Besuch des Salay Yoke Sone Kyaung-Klosters lernen wir mehr über das Mönchsleben und entdecken den hier eigens in der Stadt entwickelten Architekturstil der Bagan-Ära. 65 km (F, A)

Event-Tipp

Vom 13.04.-16.04. erleben Sie die Feierlichkeiten des alljährlichen Wasserfestivals hautnah mit!

7. Tag: Von Salay nach Bagan: Wunder am Ayeyarwady

Bagan! Eine der großartigsten Tempelstädte Asiens erwartet uns. Heute sind dort noch etwa 2.300 Tempel und Pagoden aus verschiedenen Epochen und in unterschiedlichen Stilrichtungen erhalten. Wir sehen uns unter anderem die Shwesandaw-Pagode und den Ananda-Tempel an und genießen die fantastischen Wandmalereien im Gubyaukgyi-Tempel. Eine kurze Bootsfahrt bringt uns zu einer Sandbank inmitten des Ayeyarwady. Bei Getränken und Snacks erleben wir einen hoffentlich spektakulären Sonnenuntergang hinter den Tempeln. 60 km (F, A)

8. Tag: Bagan: Tempelkunde und Marktbesuch

Heute stehen weitere kulturhistorisch wichtige Pagoden und Tempel auf dem Programm. Die Glockenform der Shwezigon-Pagode diente als Vorbild für viele weitere in Myanmar errichtete Pagoden. Im Kontrast dazu steht der gewaltige Thatbyinnyu-Tempel, bei dem die Baumeister Bagans ihren ganz eigenen Stil entwickelten. Ein Bummel über den Markt von Nyaung U und der Besuch einer Fertigungsstätte der aus Bagan bekannten Lackwaren geben uns intensive Einblicke in das hiesige Leben. Mit einem typisch burmesischem Boot gelangen wir auf dem Ayeyarwady zum Kyauk Gu U-Tempel, dessen Besonderheiten die feinen Steinmetzarbeiten und eine geheime Höhle sind. (F, A)

9. Tag: Bagan: Die Flusskreuzfahrt beginnt

Am frühen Morgen bietet sich Ihnen auf Wunsch ein einmaliger Ausblick: Schweben Sie mit einem Heißluftballon über die Pagodenfelder von Bagan – ein unvergessliches Erlebnis! Nach dem

Frühstück geht es an Bord. Die Fahrt mit dem Fluss-Kreuzfahrtschiff führt stromaufwärts von Bagan nach Mandalay auf der Lebensader des Landes – dem Ayeyarwady. An seinen Ufern liegen alle Zentren der über 2.500 Jahre alten Zivilisation. Unterwegs legt das Schiff für eine kleine Besichtigung in einem traditionellen Dorf am Flussufer an. (F, M, A)

10. Tag: Unterwegs auf dem Ayeyarwady

Ein weiterer geruhsamer Tag auf dem Fluss liegt vor uns. Wir genießen den Ausblick auf das vorbeiziehende grüne Ufer gespickt mit goldenen und rötlich braunen Stupas. Ein Landgang führt uns mitten ins traditionelle Alltagsleben eines Töpferdorfes. (F, M, A)

11. Tag: Ankunft in Mandalay

Wir erreichen Mandalay und haben wieder festen Boden unter den Füßen. Am Westufer des Ayeyarwady erwartet uns die Hügellandschaft von Sagaing mit ihren unzähligen Pagoden und Tempeln. Mit der Fähre erreichen wir anschließend Inwa und erkunden mit Pferdekutschen die heutige Stille dieser einst lebendigen Königsstadt. Beim Ausflug in die „Unsterbliche Stadt“ Amarapura besuchen wir die hölzerne U-Bein-Brücke, die sich eindrucksvoll über den Taungthaman-See spannt. 100 km (F, A)

12. Tag: Mandalay: Mahamuni und Dorfbesuch

Der Überlieferung nach entstand die legendäre Mahamuni-Statue bereits zu Lebzeiten des historischen Buddhas. Nach der Besichtigung fahren wir ins Dorf Suka. Hier tauchen wir ins tägliche Leben ein und erfahren mehr von den Bewohnern, die Nachkommen von Siamesen sind, die 1767 beim Fall von Ayutthaya nach Mandalay vertrieben worden sind. Zurück in Mandalay erwartet uns das imposante Mandalay Fort und die Abendstimmung auf dem Mandalay Hill, die ein Bild voller Mystik und Romantik zeichnet. (F)

13. Tag: Von Mandalay zum Inle See

Ein kurzer Flug bringt uns nach Heho. Wie eine Oase erstreckt sich der malerische Inle-See in den südlichen Shan-Bergen. Hier leben die Inthas, die „Söhne des Sees“. Die Einbeinrudertechnik mit der die Männer den Fischfang betreiben ist einmalig. Nach dem Besuch des von Gebeco unterstützten Hilfsprojekt in Maine Thauk sehen wir kunstvoll angelegte schwimmende Gärten und besuchen die heilige Phaung Daw U-Pagode. Im Dorf Indein gehen wir an Land und erreichen nach einem Spaziergang das Pagodenfeld

mit zahlreichen Stupas aus dem 17. Jahrhundert. Schief gewickelt? Wie der traditionelle Longyi hergestellt und angelegt wird, zeigen uns die Mitarbeiter der Weberei in Inpawkhone. 40 km (F, M)

14. Tag: Inle-See: auf Erkundungstour

Am Morgen brechen wir in die südliche Region des Inle-Sees auf – selbstverständlich mit dem Boot. Diese Gegend ist noch nicht sehr lange für den Tourismus geöffnet und somit können wir uns auf besondere Besichtigungen und Begegnungen freuen. Wir suchen die „versunkenen“ Stupas von Sagar, beobachten die Herstellung des berühmten Reisweins im Dorf Thaya Gone – Verkostung natürlich inbegriffen! – und besuchen das Töpferdorf Sae Khaung. Auf der Rückfahrt zum Hotel können Sie in Ruhe das Leben am und auf dem Fluss beobachten. (F, M)

15. Tag: Vom Inle-See nach Yangon

Wir stehen früh auf, um den Morgenmarkt zu besuchen. Die unterschiedlichsten Waren werden hier feil geboten und die Bewohner der Bergdörfer rund um den See decken sich hier mit den buntesten Waren ein. Nehmen Sie anschließend an einem optionalen Kochkurs teil: Bei einer Intha-Familie erhalten wir eine Einführung in die regionale Küche. Gemeinsam bereiten wir traditionelle Gerichte zu und genießen in gemütlicher Runde das selbst zubereitete Essen. Nachmittags verabschieden wir uns von der ländlichen Idylle am Inle-See und fliegen von Heho nach Yangon. 40 km (F, A)

16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Der Tag lässt Ihnen noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Bei einem optionalen Exkurs mit der örtlichen Ringbahn bekommen Sie eine andere Seite Yangons zu Gesicht: Märkte, Villenviertel und viele geschäftige Birmanen, die den Zug nutzen, um Körbe von Obst, Gemüse oder Bündel von Hühnern zu transportieren. Eine Zugfahrt mitten hinein in den birmanischen Alltag! Am Nachmittag treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Glanzlichter Myanmars – Privat

16-Tage-Privatreise ab € 2.325

Saisonzeiten und Preise 2021 in €

R P56021Z

Termine/Saison	DZ				DZFC				DZDL		
	01	02-03	04-06	07-09	01	02-03	04-06	07-09	01	02-03	07-09
01.10.-31.12.21	5.595	3.095	2.825	2.325	6.995	4.075	3.695	3.195	7.695	4.395	3.355

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
Abreise montags und donnerstags ab Yangon vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung der Flusskreuzfahrt (zwischen Mai und September keine Abreisen möglich).
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden. Verkürzte Preisdarstellung. Eine vollständige Preisdarstellung finden Sie unter www.gebeco.de.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

	DA	DAFC	DADL	DAUS
	02-09	02-09	02-09	02-09
01.10.-31.12.21	755	995	1.255	825

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Kabinen mit Dusche/WC
- 15x Frühstück, 3x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Übernachtung am Mount Popa
- Besichtigung der Höhle von Pindaya
- Königsstädte Inwa, Sagaing und Amarapura
- Unberührtes Berggebiet der Pa-O
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Preis p. P. in €

- | | | |
|--|---------|----|
| ■ Chinatown Yangon (1. Tag) | ab € 17 | 08 |
| ■ Ballonfahrt über Bagan (8. Tag) ² | € 335 | 01 |
| ■ Kochkurs am Inle-See (15. Tag) | € 54 | 05 |
| ■ Mit der Bahn durch Yangon (16. Tag) | ab € 11 | 07 |

² Durchführung von Oktober bis März je nach Verfügbarkeit und Wetterlage. Auf Anfrage auch am Inle-See oder in Mandalay buchbar.

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 60 VIS V56000R

Ihre Hotels (Mittelklasse)

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Yangon	2 Best Western Chinatown	★★★
Pyay	1 Mingalar Garden	★★★
Naypyidaw	1 Aureum Palace	★★★★
Mount Popa	1 Popa Mountain Resort	★★★★
Bagan	2 Razagyo	★★★
Ayeyarwady	2 Irrawaddy Princess II	
Mandalay	3 Mandalay City	★★★
Inle-See	2 The Serenity Inle	★★★
Yangon	1 Best Western Chinatown	★★★

Ihre Hotels (First-Class)

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Yangon	2 Rose Garden	★★★★
Pyay	1 Mingalar Garden	★★★
Naypyidaw	1 Aureum Palace	★★★★
Mount Popa	1 Popa Mountain Resort	★★★★
Bagan	2 The Hotel @ Tharabar Gate	★★★★
Ayeyarwady	2 RV Paukan	
Mandalay	3 Hilton Mandalay	★★★★
Inle-See	2 Inle Resort	★★★★
Yangon	1 Rose Garden	★★★★

Ihre Hotels (Deluxe)

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Yangon	2 Melia	★★★★☆
Pyay	1 Mingalar Garden	★★★
Naypyidaw	1 Kempinski	★★★★★
Mount Popa	1 Popa Mountain Resort	★★★★
Bagan	2 Bagan Lodge	★★★★
Ayeyarwady	2 RV Paukan	
Mandalay	3 Rupa Mandalay Resort	★★★★
Inle-See	2 Sanctum Inle Resort	★★★★
Yangon	1 Melia	★★★★☆